

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 8 (1886)

Heft: 32

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 32 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesuchkästen der Redaktion.

Frau E. G. in St. Mit Vergnügen einverstanden; warum sollte so liebenswürdig entgegengebrachtes Wohlwollen nicht die lebhafte Anerkennung finden! Die Adressen sind dankend notirt.

Hrn. Paul M. in A. Wir wollten's nun gut sein lassen. Was gesagt werden müsste, ist gelagt, und ohne Noth mehr thun, ist unsere Sache nicht.

Dr. M. L., E. S. in St. und Anna L. in G. Private Antwort auf eingegangene Briefe kann nicht auf einen bestimmten Zeitpunkt erfolgen.

M. R. in H. Ihr Standpunkt ist nicht der richtige. Die Eltern sind feineswegs verpflichtet, den Kindern zur Gründung eines Geschäftes ökonomische Beihilfe zu leisten. An Ihnen ist es, sich in die einmal gegebenen Verhältnisse zu fügen und Ihre Aufgabe am richtigen Orte zu suchen.

Berschiedene. Weitere Beantwortungen müssen auf nächste Nummer verschoben werden.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehrten sind für beiderseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert. Erledigte Stellen-Inserate belieben man der Expedition sofort mitzuteilen.

Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pf.

Gesucht.

Ein solides, gesundes Mädchen von gutem und zuverlässigen Charakter wird für ein Herrschaftshaus gesucht. Dasselbe müsste im Zimmerdienst, Nähen, Bügeln und Serviren erfahren sein. Eintritt nach Belieben. Guter Lohn. Ohne gute Referenzen unnütz sich zu melden. Offerten unter Chiffre A B poste restante Zürich.

Eine achtbare Familie

sucht für ihre Tochter Stelle als Stütze der Hausfrau in einer gebildeten, christlichen Familie, in einer Stadt der französischen Schweiz, wo sie die französische Sprache erlernen könnte. Dieselbe hat außer den Realschulen ihre Ausbildung in einer Frauenschule und auch einen Kochkurs erhalten und könnte Kindern den ersten Klavierunterricht geben. Es würde weniger auf Lohn, als gute, familiäre Behandlung gesehen.

Offerten unter 4319 vermittelt die Expedition dieses Blattes. [4319]

Offene Stelle.

Ein mit guten Referenzen versehenes **Frauenzimmer** mittleren Alters, das eine hübsche Handschrift führt und einer ganz kleinen Haushaltung vorzustehen befähigt ist, findet in einem Geschäftshause am Bodensee eine äusserst angenehme und leichte Stelle. Eintritt nach Convenienz sofort. [4310]

Selbstgeschriebene Offerten unter Chiffre A D Nr. 310 befördert das Offerten-Bureau d. Bl.

Stelle-Gesuch.

Ein im Zimmernmachen, Nähen und Bügeln gewandtes, treues Mädchen steht, gestützt auf gute Zeugnisse, eine leichte Stelle in einer **kleineren** Familie. Dasselbe würde ebenso gern als Ladengehilfin in ein Geschäft gehen, wo kein Französisch verlangt wird. — Eintritt 1. September, nöthigenfalls vorher. Ansprüche bescheiden. Offerten beliebe man an Friederike Röder, Hirschengraben 46 in Zürich, zu richten. [4325]

Gesucht:

Für eine junge Tochter eine Stelle in der französischen Schweiz, wo ihr hauptsächlich Gelegenheit geboten wäre, die französische Sprache zu lernen. Bei guter Placirung und familiärem Leben ist man geneigt, noch etwas zu bezahlen.

Gefl. Offerten unter Chiffre 4312 an die Exped. d. Bl. [4312]

Gesucht:

[4332] Ein tüchtiges, braves Mädchen, wohlbewandert in allen häuslichen Arbeiten und den Kindern zugethan. Gute Behandlung und grosser Lohn wird zusichert. — Offerten besorgt die Exped.

[4322] Eine geübte, guteempfohlene **Mödlin** sucht Engagement für sofort oder auf künftige Saison.

Adresse ertheilt die Exped. d. Bl.

Eine alleinstehende Witwe gesetzten Alters wünscht eine Stelle als **Haus-hälterin**. Sie wäre auch befähigt, einem Geschäft vorzustehen. Referenzen zu Diensten. Offerten unter Ziffer 4315 befördert die Exped. d. Bl. [4315]

Eine gesunde, gut begabte, erwachsene Tochter, die Willens wäre, der Hausfrau hilfreich zur Hand zu gehen, hätte Gelegenheit, unter sehr günstigen Bedingungen die italienische Sprache zu erlernen. Nähere Auskunft ertheilt [4314]

Pfr. Johs. Michael
(H 763 Ch) in Poschiavo (Graub.).

Eine Tochter aus achtharer Familie, welche in einem besseren Privathaus gelebt, das Weissnähen und Bügeln gelernt, einen Arbeitslehrinnenkurs durchgemacht und gute Zeugnisse vorweisen kann, sucht eine passende Stelle in einem Privathaus oder in einer Anstalt. Eintritt nach Belieben. — Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl. [4333]

[4339] Wo kann eine verlobte Tochter die Zeit bis zu ihrer Hochzeit — noch zwei Monate — bei einer kleinen, guten Familie unter freundlicher Anleitung der Hausfrau Gelegenheit finden, sich im Kochen noch besser auszubilden? Die Anfragende ist Damenschneiderin von Beruf, in den übrigen Handarbeiten bewandert, versteht den Zimmerdienst und den Service und wäre im Falle, durch dienstliche Gegenleistungen das Empfangene auszugleichen. Je nach den Verhältnissen könnte man sich auch dazu verstehen, eine Entschädigung zu bezahlen. Bevorzugt würden Offerten aus dem Kanton Zürich.

Gesucht:

[4335] Ins Bündner Oberland eine durchaus zuverlässige, treue Person freundlichen Charakters. Dieselbe muss die gewöhnlichen Hausarbeiten verstehen und etwas kochen können und sich willig den hier auf dem Lande üblichen Arbeiten unterziehen (als der Besorgung von Kleinvieh und der Hauswäsche). Lohn wird kein sehr grosser geboten, aber freundliche, familiäre Behandlung; Wäsche frei; Ist ein Mädchen flink und arbeitsgewohnt, so bleibt genügend Zeit, ihre eigenen Kleider und Wäsche selbst zu flicken; bei den hiesigen Verhältnissen genügt eine einfache Garderobe. Eine Person (ob Mädchen oder Frau), die der französischen Sprache mächtig und etwas Bildung besässse, würde der Vorzug gegeben und nach Verständigung auch höherer Lohn bezahlt und wo möglich gesucht, ihr die gröberen Arbeiten zu erleichtern.

Offerten vermittelt die Expedition d. Bl.

Gesucht.

[4341] Auf ein Landgut in der Nähe von Schaffhausen wird ein tüchtiges **Zimmermädchen**, das im Serviren und auch im Nähen und Bügeln gewandt ist und das ganz prima Zeugnisse aufzuweisen hat, zu baldigem Eintritt gesucht.

Offerten gefl. unter Chiffre C S an die Expedition dieses Blattes zu adressieren.

Eine junge, achtbare, gebildete Tochter, die das Examen der Handelsklasse mit bestem Zeugniss absolviert hat, der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig ist und von der englischen guten Anfang besitzt, wünscht auf 1. Oktober oder event. auch später eine Stelle als **Comptoiristin** in ein grösseres Geschäft, oder als **Secretärin** in ein gut renommiertes Hotel. Betreffende Tochter hat bereits mehrere Jahre ähnliche Stellen bekleidet, worüber beste Zeugnisse und Referenzen zu Gebote stehen.

Offerten beliebe man an die Expedition dieses Blattes zu senden. [4340]

Garantirt waschächte Crêpe de Chine

[4006] in neuestem, solidestem Gewebe (bekannteste Marke Anderson) a Fr. 1.05 per Elle oder Fr. 1.15 per Meter bis zu den hochfeinsten Croisuren versenden in einzelnen Metern, Roben, Metern, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettinger & Co.**, Centralh., Zürich.

P. S. Muster-Kollektionen bereitwillig und neueste Modebilder gratis.

Stelle-Gesuch.

Eine gebildete Tochter aus den deutschen Schweiz, welche gut kochen kann und die Hausheschäfte versteht, sucht in einer besseren Wirthschaft, Hotel oder Privathaus der franz. Schweiz eine Stelle, wo sie Gelegenheit hätte, die französische Sprache zu erlernen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen.

Gefl. Offerten sub Chiffre L. H. 4334 an die Expedition d. Bl. erbeten. [4334]

Eine jüngere Person mit guten Zeugnissen, die in der Krankenpflege geübt und auch die Hausheschäfte gut versteht, sucht eine Stelle in einer Privatanstalt oder als Privatpflegerin. Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl. [4343]

Damen, einiger Zeit und Mühe an grösseren Orten der Schweiz einen **lohnenden Nebenverdienst** verschaffen wollen, belieben ihre Adresse mit Retourkarte unter H 3155 Q an Haasenstein & Vogler in Basel einzusenden. [4331]

Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

Lehrtöchter-Gesuch.

[4338] Bei einer **Damenschneiderin** in St. Gallen könnte ein braves, intelligentes Mädchen in die **Lehre** treten.

Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

Bestes Sparsystem.

[4336] Ich verkaufe auf monatliche Abzahlung **zinstragende**, gesetzlich erlaubte und staatlich garantirte **Prämien-Obligationen**. Bei fortwährender Gewinnaussicht bleibt das Kapital **zinstragend** angelegt und kann niemals verloren gehen.

Nächste Ziehung

5. September: Crédit foncier 100 **Gewinne** 360,000 Fr.

10. September: Stadt Antwerpen 25 **Gewinne** 110,000 Fr.

20. September: Stadt Brüssel 23 **Gewinne** 119,000 Fr.

Allfällige Gewinne gehören schon nach der ersten Zahlung von Fr. 10 oder Fr. 20 voll und ganz dem Käufer. Prospekte und Ziehungslisten gratis und franko. Schriftliche und mündliche Auskunft bereitwilligst. (O F 2027)

E. Hoffmann, Generalagent, Limmatburg, Zürich.

G. H. Wunderli, Zürich vis-à-vis der Fleischhalle

erste schweiz. Gummiwarenfabrik liefert alle in der Familie nötigen **Gummifabrikate** in guter u. billiger Waare.

lieferbar [4342]

Fabrikation von [3988]

St. Galler

Hand- u. Maschinen-Stickereien.

Specialitäten:

Lieferung oder nur Sticken ganzer Aussteuern.

Grosse Auswahl in Mouchoirs.

Gestickte Roben jeglichen Genres.

Weisse und farbige Vorhänge.

— **A. Iutz**

Vadianstr. 19, St. Gallen.

— **BAZAR MODENWELT**

3. SO franko Fr. 2

J. Wirz, Buchhandl., Grüningen.

— **Adolf Geiger**,

Aussersihl-Zürich.

Doppelbreite Merinos u. Cachemirs

(garantirt reine Wolle) à 70 Cts. per Elle oder Fr. 1.15 per Meter bis zu den hochfeinsten Croisuren versenden in einzelnen Metern, Roben, Metern, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus

Dettinger & Co., Centralh., Zürich.

P. S. Muster-Collectionen bereitwillig und

neueste Modebilder gratis.

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT

SUCHARD 3614
NEUCHATEL (SUISSE)

Wasserdichte Betteinlagen

aus Rosshaar, mit Wasserbehälter von Gummi, für Kinder u. Erwachsene, welche an Bettässsen leiden, fabrizirt von der Firma **Fr. Maussner** in Nürnberg, sind zu beziehen in drei Grössen à Fr. 4.—, 6.50 und Fr. 9.— aus der [4126]

Apotheke z. Klopfer, Schaffhausen.

Offertenblatt gratis versandt an Handlungen der Schweiz. Inserate à 25 Cts. 3873 Verlag in Grüningen (Zürich).



Gardinen, inländisches und englisches Fabrikat, in allen Breiten und schönen Dessins.

Bandes & Entredeux, eigner Fabrikation, weiss und farbig, in reichster Auswahl, empfiehlt und bemustert auf Verlangen

L. Ed. Wartmann, St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

Nähmaschinen, unübertroffen,

unseren Fussbetrieb, aus der renommierten Fabrik von Seidel & Naumann in Dresden, stehen ebendaselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und Gratisunterricht. [3615]

Das Billigste

in **Seidenstoffresten** in allen Grössen und Farben, schwarze, garantirt solide Seidenstoffe für Kleider, 30—35 Prozent unter den gewöhnlichen Ladenpreisen — Muster umgehend —; **Foulards**, bei Bezug von 1/2 Dutz. zu Engros-Preisen, empfiehlt (H 3483 Z) [4316]

Adolf Geiger, Aussersihl-Zürich.



Viele Ausführungen in

Schuss-Hieb-Stich-Waffen

Preislisten gratis.

Hippolyt Mehles, Waffenfabrik

Berlin W., Friedrichstrasse 159.

Buch für Alle monatlich Fr. — 95

Illustrierte Welt — 95

Bibliothek der Unterh. — 95

Über Land und Meer — 95

4094 J. Wirz, Buchhdl., Grüningen.

Höheres Töchter-Institut zum rothen Haus in Reutlingen (Württemberg).

— Beginn des nächsten Quartalkurses den 22. Juli. —

Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen, wissenschaftlichen Fächern und allen weiblichen Handarbeiten (Frauenarbeitschule). Französische und englische Konversation. Tüchtige Lehrkräfte. Sorgfältige Erziehung und freundliches Familienleben auf christlicher Grundlage. Schöne, gesunde Lage.

Referenzen: HH. Oberkons.-Rath Dr. Burck, Stuttgart; Landammann Zweifel, Oberstleut. Gallati, Glarus; Schul-Inspektor Heer, Mitlödi (Glarus); Rathsherr Pfeiffer, Pfarrer Pfeiffer, Fabrik-Inspektor Dr. Schuler, Molis (Glarus); H. Eidenbenz, Rämistrasse, Stadelhofen, Pfarrer Fröhlich, St. Anna, Zürich.

Prospekte durch die Vorsteherin: Fr. Beglinger. [4148]

Blumer, Leemann & Cie.
Fabrikations- und Versandt-Geschäft
— St. Gallen —

4301] empfehlen ihr reich assortirtes Lager in (OG 1742)

Stickereien (Hand- und Maschinen)-

sowie in

Rideaux jeder Art,

in weiss, crème und farbig, eigener und englischer Fabrikation,

für Engros- und Détail-Verkauf.

Illustrirter Katalog auf Verlangen gratis und franko.

Thee Russische Mischung . per Pfund Fr. 4.80
Englische Mischung . per Pfund Fr. 3.70
bei 3 Pfund franco.
ED. MESSMER,
Baden-Baden und Frankfurt a. M.
(Ma 927 F) [4300] Hoflieferant S. M. des deutschen Kaisers.
Dépôt in St. Gallen: A. Maestrani zum Marmorhaus.

== Robert ==
[4299]
Herren- und Knabenkleiderstoffe
Tuchhandlung EGLI Tuchhandlung
Spezialität: Schweizer-Fabrikate
64 Bahnhofstr. Zürich Bahnhofstr. 64.



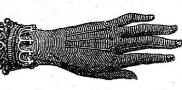
HOFFMANN'S REIS-STÄRKE

Weiterfehltes Fabrikat, garantiert rein, ohne jede Beimischung.
Tägliche Produktion 180,000 Cartons = 50,000 Kilos.

enthält alle Zuthaten zum Glanzbügeln.

In allen guten Colonial- und Material-Geschäften käuflich.

Agentur für die Nord-, Ost- u. Centralschweiz: Carl Günther, Zürich.

== Glacé-Handschuh-Fabrik ==
Filiale:
St. Gallen J. BÖHNY Filiale:
Marktplatz 13. Basel Gerberg., Hotel Central.
Weinplatz — ZÜRICH — Weinplatz.
Fabrikation aller Sorten
Leder-Handschuhe. 
Eigner neuer Handschuhschnitt, „System Victoria“ ohne Seitennäht, passt vorzüglich.
Handschuhe werden auch nach Mass angefertigt. — [4112]

== Ersatz für Limonade und Selterswasser ==
(zum Selbstansetzen)

== Philanthrop. ==
Ein erfrischendes, moussirendes Getränk (alkohol- und essigfrei)
von **Herm. Ludwig** in Bern.

Die Ingredienzen zu 10 Liter „Philanthrop“ kosten in Paqueten mit Gebrauchs-
anweisung Fr. 1.50 per Paquet. — Niederlagen in den meisten grösseren Ortschaften
der Schweiz.

Luftkurort und Bad Gonten
(vom 1. August an Eisenbahnstation der neu erbauten Linie Urnäsch-Appenzell)
bei **Appenzell**, 2947' über Meer.

Eröffnung 1. Juni. Stark eisenhaltige Quellen zu Wannen-, Douche- und Dampfbädern. Milch und Molken. Anlagen und Waldpark.

Bis 15. Juli Zimmer mit Pension zu Fr. 5.—, ebenso vom 15. August bis 4017] Ende der Saison. (M 5633 Z)

Kurarzt: **A. Sutter**. Prospekte gratis durch: **Sutter-Ullmann**, Prop.

Omnibus an den Bahnhöfen. 

Rheinfelden. Rheinbäder. Milchkuren. Kurmusik.

Hôtel und Soolbad „Schützen“ Altrenommirtes Haus.

Eröffnet mit 1. Mai. Schöne, ländliche Lage. Waldpark. Neue, vollkommen Douche- und Inhalations-Einrichtungen. Komfortable, freundliche Zimmer. Vorzügliche Küche. Billige Pensionspreise. — Prospektus gratis. [4015]

A. Z'graggen.

Gestrickte Gesundheits-Corsets
aus der ersten Schweiz. Corset-Strickerei
v. Ernst Gottfr. Herbschleb in Romanshorn,
von Aerzten und Fachzeitschriften sehr empfohlen, zeichnen sich vor allen andern derartigen Fabrikaten aus
durch gutes Material, dauerhafte Elasticität und exakte Arbeit. Man achte desshalb beim Ankauf
solcher genau auf beigedruckte Schutz-Marke. Die-
selben sind zu haben in jeder bessern Corset-Handlung
der Schweiz. [4177]

— Probe-Corsets per Nachnahme. —

F. SCHERRER & Co.'s Haushaltungs-Seifen
F. SCHERRER & Co.'s Technische Seifen
F. SCHERRER & Co.'s Talgkerzen u. -Tafeln

Fabriken mit Dampfbetrieb

Vorstadt Nr. 301 und Fulacherbürgli Nr. 1095

Schaffhausen.

Nachfolger der Firma

KUNKLER-HIRZEL

gegründet 1822.

[OF646]

F. SCHERRER & Co.'s Stearinkerzen

F. SCHERRER & Co.'s Cristall. Soda

F. SCHERRER & Co.'s Fettwaaren.

Zu haben bei allen Droguisten und Colonialwaarenhändlern.

Um sich gegen Nachahmungen zu schützen, verlange man ausdrücklich

F. Scherrer & Co.'s Fabrikate.

Grösstes Bettwaarenlager der Zentralschweiz!

— **J. F. Zwahlen, Thun.** —

Versende franko, gut verpackt, durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme
ein zweischläfiges Deckbett mit bestem Ritt und 7 Pfund chinesischen Flaumfedern
(Rupf), beste Sorte Fr. 22, mit grossem Hauptkissen Fr. 30. Sehr guter Halb-
baum pfundweise Fr. 2.20. Zweischläfige Flaumdeckbetten mit 5 Pfund feinem
Flaum Fr. 31. [3829]

Grosse goldene Medaille Paris 1885. Silberne Medaille Paris 1882. [3982]

CHOCOLAT & CACAO SPRÜNGLI ZÜRICH Supérieur constatée

Ehrendiplom Paris 1882. Diplom mit Auszeichnung Zürich 1885.